

«Schattenkarriere als Kulturtäter»

«Entweder/Oder» mit Martin Allemann, Geschäftsführer der Stiftung «Geschichte Kloster Muri»

Bis vor einem Jahr hat er als Personalleiter in der Stahlindustrie gearbeitet und war nebenbei «Kulturtäter». Er ist verheiratet mit Michaela, einer Pädagogin, Kunstschaffenden und künstlerischen Forscherin. Seit seiner Pensionierung kann er sich auf die Kultur konzentrieren. Er ist Geschäftsführer der Stiftung «Geschichte Kloster Muri», Präsident der «Fondation Emmy Ineichen» und studiert und publiziert seit über 50 Jahren über das Kloster Muri.

Buch oder Film?

Buch! Ich besitze ungefähr 3000 Bücher und ich kann an keiner Buchhandlung vorbeigehen, ohne hineinzugehen. So geht es mir auch mit Antiquariaten. Eine meiner Lieblingsbuchhandlungen ist «Caligramme» in Zürich. Dort könnte man einen Film drehen, es ist ein legendärer Ort mit einem speziellen Ambiente.

Schwarz oder Weiss?

Meine markante Brille ist schwarz, doch denken tue ich gerne vielfarbig, denn Eindeutigkeit gibt es selten, die Welt mit ihren Fragen ist komplex.



Martin Allemanns grosse Leidenschaft sind die Historie und das Kloster Muri.

Bild: zg

Dank der Bleisatz-Druckmaschine meiner Frau widme ich mich zusammen mit ihr auch der «Schwarzkunst».

Tag oder Nacht?

Ich gehöre zu den glücklichen Menschen, die mit wenig Schlaf auskommen. Nach der Schule zog ich mich gerne zurück und vertiefte mich nächtelang in geschichtsspezifische und

kulturelle Themengebiete. Ich bin als Historiker ein Autodidakt. Meine Frau sagt jeweils, ich hätte nebst meinem Beruf eine Schattenkarriere als Historiker und «Kulturtäter» gemacht.

Kirchenkonzert oder Festival?

Kirchenkonzert. Ich schätze das riesengrosse und hochkarätige Programm «Musik in der Klosterkirche»

von Murikultur ausserordentlich. Übrigens gibt es in der Klosterkirche auch ein Barock-Festival!

Badeurlaub oder Kulturferien?

Früher Badeferien in Südfrankreich, heute gerne auf Kulturpirsch in der Schweiz und im Ausland. Dieses Jahr durfte ich die reichhaltige Kultur in London entdecken und geniessen.

Kloster Muri oder Kloster Muri-Gries?

Das ist eine gute Frage, ich möchte sie nicht mit einer Antwort verderben (John Cage).

Auto oder ÖV?

Seit ich beruflich nicht mehr aufs Auto angewiesen bin, sieht man mich Velo fahren oder zum Bahnhof laufen.

Schweiz oder Ausland?

Ich bin dankbar und glücklich, dass ich in der Schweiz leben darf. Ich schwärme gerne aus und entdecke andere Welten. Nach Muri heimkehren zu dürfen, bedeutet mir viel.

-- vaw